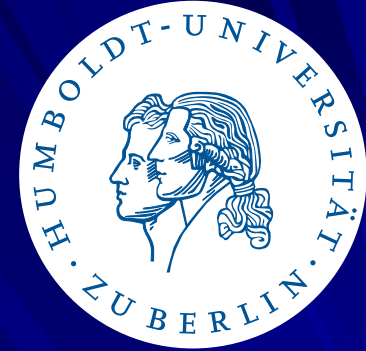


Pfarrkonvent des Kirchenkreises Berlin-Wilmersdorf
Februar 2007



Vorstellung des DFG-Projekts RU-Bi-Qua und erste Vorstellungen zu einer Evaluation des Konfirmandenunterrichts (Kon-Qua)

Dr. Henning Schluß,
Humboldt-Universität Berlin

Das DFG-Projekt Qualitätssicherung im ev. Religionsunterricht

**Prof. Dietrich Benner, Dr. Henning Schluß,
Prof. Rolf Schieder, Dr. Joachim Willems
Humboldt-Universität zu Berlin**

„Man bildet sich zwar insgeheim ein, daß Experimente bei der Erziehung nicht nötig wären, und daß man schon aus der Vernunft urteilen könne, ob etwas gut oder nicht gut sein werde. Man irret hierin aber sehr, und die Erfahrung lehrt, daß sich oft bei unseren Versuchen ganz entgegengesetzte Wirkungen zeigen von denen, die man erwartete.“

I. Kant: Pädagogik, Einleitung, A 26 f.

Religiöse Kompetenz

- Nicht alles (weniges) im Bereich der Religion lässt sich messen.
- Religiöse Kompetenz als domänenspezifische Kompetenz, die unterrichtlich vermittelt werden kann, bezieht sich deshalb nur auf den messbaren Teil des religiösen Feldes.
- Es muss zentral um eine reflexive Kompetenz gehen.

Bezüge domänenspezifischer religiöser Kompetenz

Bezugsreligion		
Andere Religionen		
Außerreligiöse Bereiche		

Bezüge domänenspezifischer religiöser Kompetenz

	Religiöse Deutungskompetenz	Religiöse Partizipationskompetenz
Bezugsreligion		
Andere Religionen		
Außerreligiöse Bereiche		

Religiöse Kompetenz

Religiöse Deutungskompetenz	Religiöse Partizipationskompetenz
Erfahrungen mit religiösen Phänomenen	Partizipationserfahrungen
Religionskundliche Kenntnisse	
Hermeneutische Fähigkeiten	Reflexion u. Stellung- nahme zu religiösen Partizipations- möglichkeiten

Aufgabe 26: Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Jesus zu, wie ihn die oben abgedruckte Sure zeigt? (3 richtige Nennungen)

- A. Gott ließ ihm das Buch zukommen
- B. Sohn Gottes
- C. zum Leben erweckt
- D. Gewaltenherrscher
- E. König
- F. Sohn des Höchsten
- G. Rechtsgelehrter
- H. Diener Gottes
- I. Josefs Sohn

Aufgabe 27: Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Jesus zu, wie ihn die oben abgedruckten Verse aus dem Evangelium nach Lukas zeigen? (3 richtige Nennungen)

- A. Diener Gottes
- B. Sohn Gottes
- C. Gewaltherrscher
- D. Josefs Sohn
- E. Sohn des Höchsten
- F. Rechtsgelehrter
- G. Gott ließ ihm das Buch zukommen
- H. König
- I. zum Leben erweckt

Aufgabe 6: Welches Verhältnis zwischen Lohn und Arbeit setzt das Gleichnis als normalerweise üblich voraus?

- A. Wer den ganzen Tag arbeitet, leistet nicht mehr, als wer kürzere Zeit arbeitet, und verdient daher keinen höheren Tageslohn.
- B. Menschen, die kürzer arbeiten, leisten genau so viel wie Menschen, die länger arbeiten.
- C. Menschen, die weniger arbeiten, leisten mehr als Menschen, die länger arbeiten, und verdienen daher einen höheren Lohn.
- D. Es gibt bei Tagelöhnern eine feste Relation zwischen Arbeitszeit und Stundenlohn.

Erste Überlegungen für den Konfirmandenunterricht

- Konfirmandenunterricht ist etwas anders als Religionsunterricht.

Erste Überlegungen für den Konfirmandenunterricht

- Konfirmandenunterricht ist etwas anders als Religionsunterricht.
- Kompetenzmodell fragt nicht nur nach Wissen, sondern nach Können.

Erste Überlegungen für den Konfirmandenunterricht

- Konfirmandenunterricht ist etwas anders als Religionsunterricht.
- Kompetenzmodell fragt nicht nur nach Wissen, sondern nach Können.
- Das Konzept ist in der Lage, Ergebnisse von Bildungsprozessen zu messen.

Aufgaben:

- Identifikation von Kernfeldern konfirmatorischer Bildungsarbeit.

Aufgaben:

- Identifikation von Kernfeldern konfirmatorischer Bildungsarbeit.
- Erarbeitung und Testung geeigneter Fragen.

Aufgaben:

- Identifikation von Kernfeldern konfirmatorischer Bildungsarbeit.
- Erarbeitung und Testung geeigneter Fragen.
- Testdurchführung mit Fragebögen.

Aufgaben:

- Identifikation von Kernfeldern konfirmatorischer Bildungsarbeit.
- Erarbeitung und Testung geeigneter Fragen.
- Testdurchführung mit Fragebögen.
- Zwei Messzeitpunkte.